



**Fraktion im  
Ortsbeirat Nordost**

**25.08.2016**

**Der Ortsbeirat Nordost möge beschließen:**

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen wem die Immobilie (altes Fabrikgebäude) und das dazugehörige Gelände in der Gustav-Adolf-Straße 2 gehört, und zu veranlassen, dass der Besitzer das Efeu, was von seinem Gelände auf den Gehweg wächst, beseitigt und die aktuellen Planungen bezüglich des Gebäudes zu erfragen.

***Begründung:***

*Seit ungefähr einem Jahr steht die Immobilie in der Gustav-Adolf-Str. 2 leer, nachdem umfassende Arbeiten daran durchgeführt wurden. Augenscheinlich wurden die Arbeiten mittendrin abgebrochen. Inzwischen verwildert das Gelände außenherum und die Vegetation reicht teilweise bis auf den Gehweg.*

*Weitere Begründung erfolgt mündlich.*

Lukas Schnabel



**Fraktion im  
Ortsbeirat Nordost**

**24.08.2016**

**Der Ortsbeirat Nordost möge beschließen:**

Der Magistrat wird gebeten, das Umfeld des „Fischzuchtbrunnens“ am Hupfeldweg, unweit der Stelle der ehemaligen Karlshütte, wieder herzustellen, und die Zugänglichkeit entsprechend dem Antrag aus der Sitzung am 11.03.2015 im Ortsbeirat Nordost, Beschluss Nr. 0032, zu veranlassen.

***Begründung:***

Es wurde bereits ein Antrag mit Wortlaut:

*„Der Magistrat wird gebeten, e Wiederherstellung des Umfeldes des „Fischzuchtbrunnens“ am Hupfeldweg, unweit der Stelle der ehemaligen Karlshütte, zu veranlassen.“*

am 11.05.2015 gestellt. Mit Beschluss Nr. 0032 wurde er antragsgemäß beschlossen.

Mit Schreiben des Dezernats für Umwelt und Soziales vom 08.06.2015 wurde angekündigt, dass zunächst die Reinigung des Umfeldes des Brunnens veranlasst wurde und im kommenden Herbst – also 2015 – die Zugänglichkeit entsprechend dem Antragsvorschlag wieder hergestellt werden soll.

Nach Besichtigung des Brunnens kann nicht festgestellt werden, dass dort eine Reinigung oder Herstellung der Zugänglichkeit stattgefunden hat.

Heinz L. Todemann